



Janina Koeppen; Pianistin

Janina Koeppen geb. Zaitseva wurde 1978 in der Nähe von Moskau geboren. Seit ihrem fünften Lebensjahr beschäftigt sie sich mit Musik. Nach hervorragendem Abschluss an der Gnessin-Musikschule im Jahre 1994 absolvierte sie von 1994 bis 1998 die Akademische Musikfachschole am staatlichen Konservatorium bei Professor Alichanow und danach bis zum Jahr 2002 die staatliche, klassische Akademie bei Professor Sosina. 2001 erhielt sie zusätzlich eine Orgel-Weiterbildung bei Professor Parschin. 2000-2002 arbeitete sie als Begleiterin an der zentralen Musikschule am Moskauer Tschaikowski Konservatorium für besonders begabte Kinder und am staatlichen Symphonieorchester des russischen Rundfunks und Fernsehens am Klavier, Cembalo und Celesta.

Sie war Siegerin bei den internationalen Musikjugendwettbewerben in Moskau in den Jahren 1993 (Solo) und 1994 (Duett). Im Jahr 1996 war sie Stipendiatin am Skrjabin Museum in Moskau. Als erste Pianistin überhaupt erhielt sie die Chance, die Werke von Julian Skrajbin vorzutragen. 1998 nahm sie als Solo-Pianistin am internationalen Bach-Festival in Twer teil. Seit 2002 studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover (Studiengang Musikerziehung) bei Professor Zitterbart und hat im Sommer 2006 ihren Abschluss als Diplom Musikerzieherin erreicht. Im März 2004 belegte sie beim internationalen Klavierwettbewerb in Paris den 2. Platz in der Meister-Klasse 'excellence'. Zu ihrem klassischen Repertoire zählen Werke von Bach, Haydn, Beethoven, Mozart, Schubert, Robert und Clara Schumann, Fanny Hensel und Felix Mendelsohn, Chopin, Brahms, Tschaikowski, Rachmaninow, Doga, Alexander und Julian Skrajbin, Liszt und Schönberg.